

Sport

In den gültigen Richtlinien und Lehrplänen wird die **erzieherische Bedeutung** des Faches Sport besonders in den Vordergrund gerückt. Daraus folgt, dass für die Bewertung der SchülerInnen neben sportpraktischen Übungen auch die Beteiligung am Unterricht durch Unterrichtsbeiträge, Referate sowie allgemeine Kompetenzen wie Anstrengungsbereitschaft, Hilfsbereitschaft, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit bei der Bewältigung von Aufgaben mitberücksichtigt werden.

Die sportlichen Aktivitäten werden aus verschiedenen **Bewegungsfeldern** ausgewählt und unter verschiedenen **pädagogischen Perspektiven** vermittelt. Im Vordergrund des Unterrichts steht immer, dass die SchülerInnen **Sachkompetenz, Methodenkompetenz und Urteilskompetenz** erwerben.



Bereits ab Jahrgang 5 äußert sich diese Vorgehensweise darin, dass SchülerInnen im Unterricht Verantwortung übernehmen, indem sie kleinere Unterrichtssequenzen wie das Aufwärmen selber gestalten und zunehmend von Schuljahr zu Schuljahr mehr in die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht miteinbezogen werden. **Ziel ist es, die Kinder auf ein lebenslanges Sporttreiben nach ihrer Schulzeit vorzubereiten und dafür zu motivieren.**

Im Jahrgang 5 üben die SchülerInnen außerdem im Dinamare **Schwimmen** (Erwerb des Bronzeabzeichens soweit noch nicht vorhanden), erwerben Wissen über Spiele in Regelstrukturen, indem sie selbst Spiele entwickeln und erproben, bereiten sich auf die Bundesjugendspiele Turnen (werden im Jahrgang 5-7 durchgeführt) vor und machen Leichtathletik. Auch die großen Sportspiele sind bereits in dieser Jahrgangsstufe Inhalt des Unterrichts.

Im Jahrgang 6 findet das **Fahrradtraining** statt, um die Fahrsicherheit der Kinder zu verbessern. Auch wird in diesem Jahrgang erstmalig Gymnastik wie z.B. Seilspringen durchgeführt. Zentral ist in dieser Jahrgangsstufe somit weiterhin die Schulung der Koordination – auch hier weiterführend z.B. im Bereich der Sportspiele – da Kinder in diesen Altersbereichen besonders lernfähig sind.

Im Jahrgang 7 wird Schwimmen mit den Schwerpunkten Rettungsschwimmen und wettkampforientiert schwimmen lernen geübt, es gibt tiefere Einblicke in die großen Sportspiele, die SchülerInnen lernen **Korfball** als koedukatives Sportspiel kennen. Sie vertiefen darüber hinaus ihre Fertigkeiten im turnerischen Bereich und auch in der Leichtathletik. So werden hier beispielsweise zusätzliche Disziplinen wie das Kugelstoßen erlernt.

Ab dem Jahrgang 8 wird Turnen in Form von **Akrobatik oder Parcours** „mal anders“ durchgeführt. In beiden Bereichen lernt man, die eigenen Fähigkeiten und Grenzen in einer gesicherten Umgebung einzuschätzen und selbst-



aber auch verantwortungsbewusst zu handeln. Die SchülerInnen lernen in diesem Jahrgang weitere Sportspiele wie

Ultimate Frisbee oder Flag-Football neu kennen und auch Badminton wird bereits hier eingeführt. Eine Vertiefung in verschiedenen leichtathletischen und - wie oben aufgeführt – alternativen turnerischen Disziplinen ist natürlich auch in dieser Jahrgangsstufe obligatorisch.

Im Jahrgang 9 findet die Vorbereitung auf das **Skiprojekt** in Form von Skigymnastik statt, das Sportspiel Badminton wird vertieft aber auch weitere Sportspiele wie zum Beispiel Volleyball, Tischtennis oder Basketball als klassische Sportspiele und Rückschlagspiele werden durchgeführt.

Im Jahrgang EF stehen 6 Unterrichtsvorhaben aus unterschiedlichen Bewegungsfeldern auf dem Programm. Badminton und Leichtathletik (Vertiefung des Hochsprungs sowie Einführung des Speerwurfs) sind hierbei Pflichtinhalte mit Hinblick auf eine mögliche Leistungskurswahl. Hinzu kommt eine Probeklausur zu den Themen Kraft bzw. Ausdauer in jedem Kurshalbjahr, um den SchülerInnen weitere Hilfestellung bei der Entscheidung für oder gegen den Sportleistungskurs zu geben. Als Highlight findet am Ende des Schuljahres der obligatorische Ausflug zur **Wasserskianlage in Xanten** statt.

Für die Q1 und Q2 findet die Wahl eines 2-jährigen **Kurses mit Schwerpunktsetzung** statt. Zur Auswahl stehen 1) Fitness und Kooperation mit dem Schwerpunkt Kraft- und Ausdauertraining und Sportspiele, 2) Gestalten und Darstellen mit dem Schwerpunkt Fitness und Gymnastik/Tanz sowie 3) Leisten und Wettkämpfen mit dem Schwerpunkt Leichtathletik und Sportspiele. Obligatorisch für alle SchülerInnen der Oberstufe (EF und Q1) ist der **Frühlingswaldlauf**, der als Ausdauerleistung mit in die Note einfließt.

Der **Sportleistungskurs** findet momentan mit den Schwerpunktsportarten Leichtathletik und Badminton statt. Theoretische Inhalte sind die Gestaltung von Trainingsprozessen, methodische Aspekte des Bewegungslernens, Sport und Gesundheit, Soziales Handeln im Sport und Motivation. Ausführlichere Erläuterungen sind auf folgendem Informations-Padlet für interessierte SchülerInnen zu finden: https://ohg.padlet.org/ta/Sport_LK_OHG.

Jedes Jahr im Sommer veranstalten wir ein **Sportfest** mit leichtathletischen Disziplinen und Jahrgangsstufenturnieren in verschiedenen Sportarten (Völkerball, Fußball, Korbball, Basketball und Volleyball). Des Weiteren nehmen wir regelmäßig an **Wettkämpfen auf Kreis- und Landesebene** in den Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik und Schwimmen teil. Als **Arbeitsgemeinschaften** werden momentan z.B. Klettern und Handball angeboten.



Ansprechpartner: Frau Deike und Herr Tacke